



Benjamin Rahn, M.A.

Kaufmann, Sozial- und Erwachsenenpädagoge

Entwicklung sozialer Arbeit

www.benjamin-rahn.de



Sozialwirtschaft

Tutorium

Sozialwirtschaft

Extensional (Außenblick)

- Alle Anbieter sozialer Dienstleistungen (Institutionen)
- Zweck sozialer und gesundheitlicher Versorgung (funktional -> Angebote zur Zweckerfüllung)

Intensional (Blick nach innen)

- Erfüllung der originären Aufgabe / Sachziel, z.B. Inklusion behinderter Menschen
- Organisierte und bedarfsorientierte Unterstützung



Sozialwirtschaft

Gemeinsamkeiten mit der Betriebswirtschaft

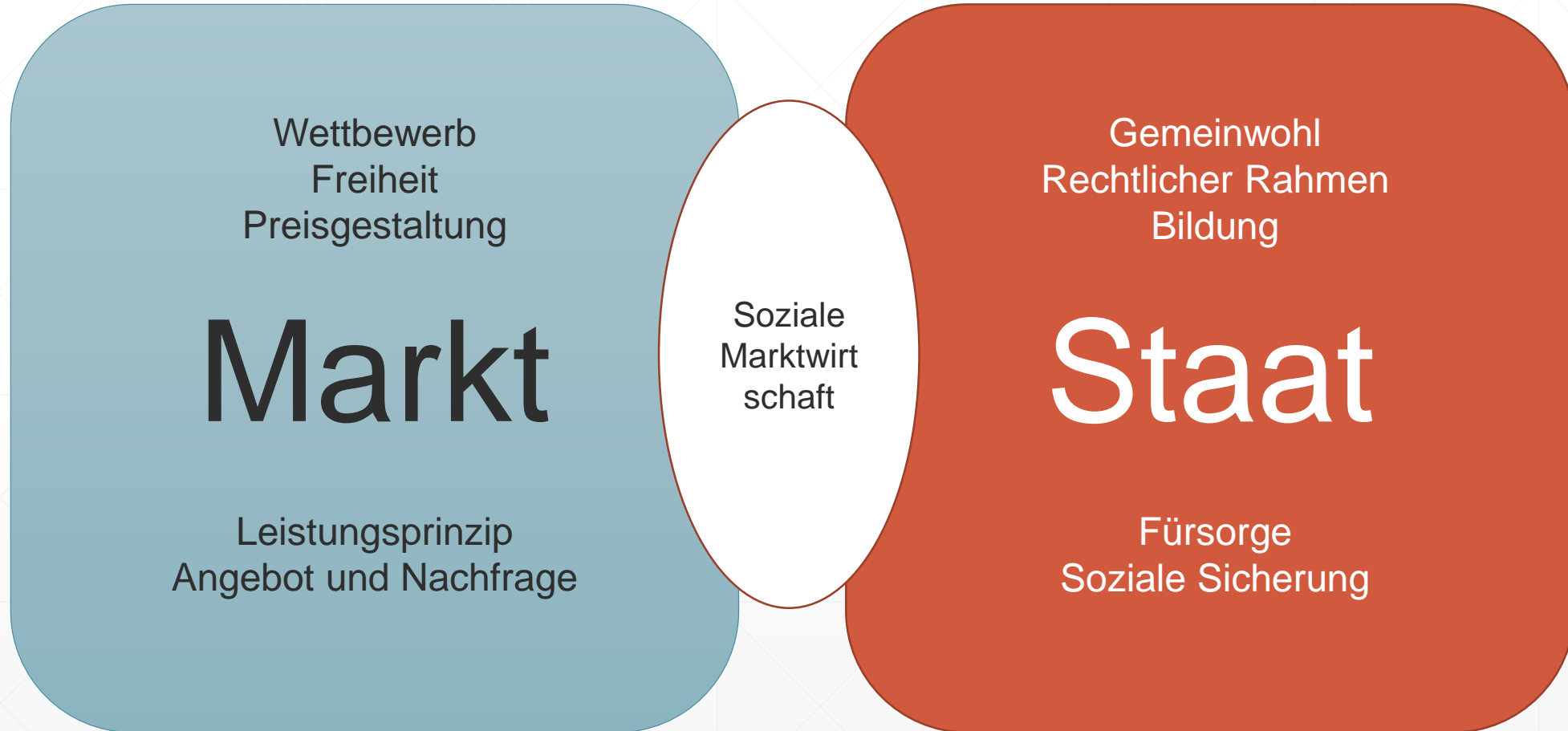
- Bedarfsorientiert
- Ähnliche Instrumentarien (Controlling, Buchhaltung, Personalentwicklung,...)

Abgrenzung zur Betriebswirtschaft

- Ausrichtung am Zweck der Unternehmung (Inklusion von Menschen, Jugendhilfen bereitstellen)
- Non-Profit orientiert; kostendeckendes Arbeiten



Soziale Marktwirtschaft



Markt vs. Plan zur Organisation der Wirtschaft

Planwirtschaft

Zentrale Entscheidung (i.d.R. durch den Staat) über die Verteilung der Güter (Produktion, Verteilung, Ressourcen)

Marktwirtschaft

Dezentrale Entscheidung (Unternehmen und Haushalte) über Güter und Ressourcen -> Produktion, Preisgestaltung, Konsum



Teilgebiete der VWL

Mikroökonomie

Betrachtung des wirtschaftlichen Verhaltens **einzelner** Akteure

- Haushalte
- Unternehmen

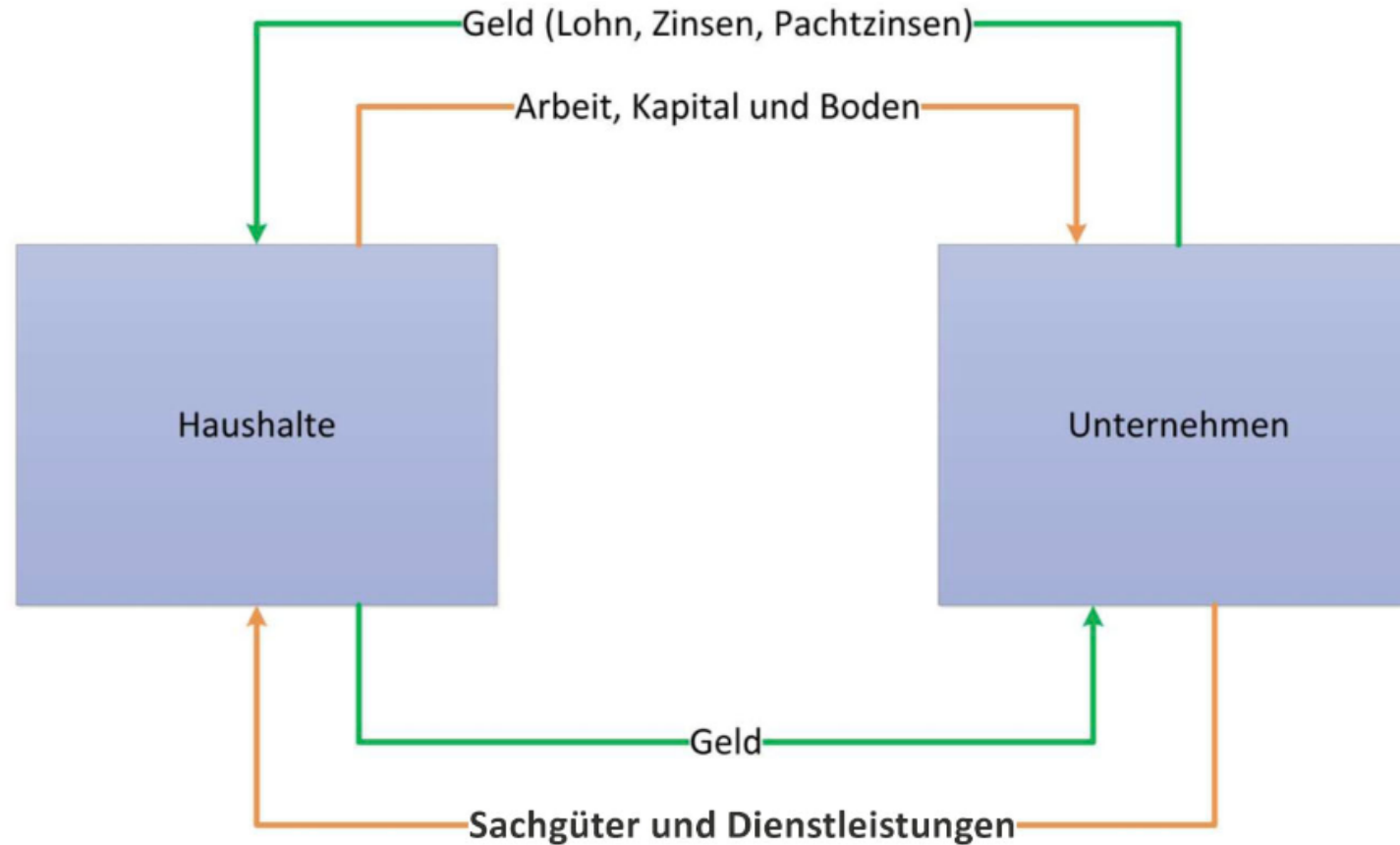
Makroökonomie

Betrachtung der gesamtwirtschaftlichen Zusammenhänge

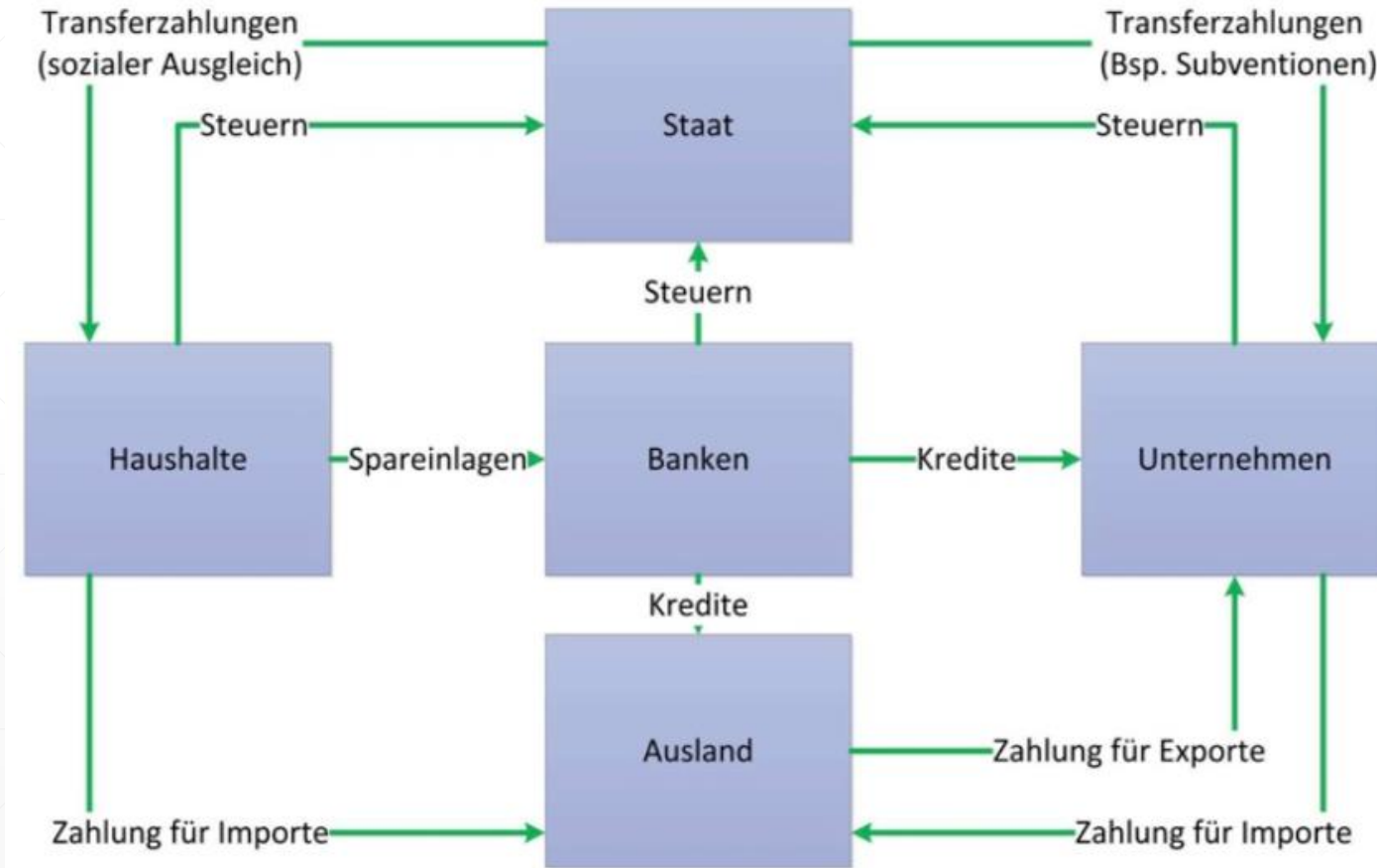
- Beziehungen wirtschaftlicher Akteure
- Wirtschaftskreislauf



Wirtschaftskreislauf



Wirtschaftskreislauf



Das ökonomische Prinzip

Minimalprinzip

- **Ziel** ist vorgegeben
- **Miteinsatz** so gering wie möglich halten

Mit minimalem Einsatz das vorgegebene Ziel erreichen



Das ökonomische Prinzip

Minimalprinzip: Beispiel?

- Es sollen zusätzliche Klienten aufgenommen werden, um die vorhandene Platzzahl auszuschöpfen und damit die Finanzierung zu sichern (z.B. im Wohnbereich oder Werkstätten)
 - Minimaler Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit (Flyer nur an zentrale Stellen, viele Eigenleistungen)
 - Aktivieren von Kooperationspartnern (kostenlos)



Das ökonomische Prinzip

Maximalprinzip

- **Mittel** sind vorgegeben (Budget)
- Größtmögliches Ziel erreichen

Mit gegebenen Mitteln, maximalen Ertrag erreichen



Das ökonomische Prinzip

Maximalprinzip: Beispiel?

- Es gibt ein Budget von 5.000 Euro für den Ausbau von Aktivitäten im Geschäftsbereich Tagesbetreuungen
 - Akquise von neuen Teilnehmern (Öffentlichkeitsarbeit)
 - Ausbau von Angeboten (z.B. externe Referenten einladen, Psychoedukation)



Viel Erfolg 😊
